

IFVBESA

weil Energie entscheidend ist

P19 1.6 Projektbericht
Bio Photonen Home Generator
Zusammenfassung



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

Projekt Zusammenfassung

P19 1.6

bioenergetische Systemanalyse
im Rahmen des BESA Gütesiegels
über die Wirksamkeit von
Bio Photonen Home Generator + Wasser
aus der Produkte Serie
der Firma ***Genesis pro life***





Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

PROJEKT 19 1.6

BESA PROJEKT

Bio Photonen Home Generator + Wasser

für Verein

Genesis Akademie

Präsident Daniel Grenzner

Linzer Straße 76

A 4600 Wels

Hintergrund zu diesem Projekt sind BESA Testungen über die Wirkung von Produkten der Firma Genesis pro life am Menschen und seinem Umfeld.

Projektbeteiligte und Verantwortliche:

Projektleitung: Wolfgang Albrecht, Präsident des internationalen Fachverbandes für BESA

Testende Person: Eva Krankl, Vizepräsidentin des internationalen Fachverbandes für BESA

Testperson (Proband): Peter

sonstige Projektteilnehmer des Unternehmens: keine

Projektort:

Am Sitz des internationalen Fachverbands für BESA (IFVBESA)

Hauptstraße 1, A 4861 Kammer/Schörfling am Attersee

Datum: 24.07.2019

Alle BESA Testungen erfolgten nach den Anforderungen für BESA Projekte bzw. dem Handbuch für BESA und BESA concept.

Die Durchführung der Förderleistungen wurden im Rahmen der Projektanforderungen des Vereins „Genesis Akademie“ wissenschaftlich (nach den Anforderungen von IFVBESA) aufbereitet und dokumentiert.

Die Details zu den BESA Testungen finden Sie in den jeweiligen BESA Handbüchern



Inhalt

BESA Legende	5
Forschungsförderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen	6
Forschungsprojektbeschreibung	7
Forschungs-Projektablauf	8
Allgemeines zum Forschungsergebnis	20
Autorisierte Zusammenfassung	21
Fazit	21

Wichtige Hinweise

Der Auftraggeber besitzt das Recht zur Verwertung dieses Projekt-Berichtes. Unabhängig davon stellt dieser Bericht geistiges Eigentum des IFVBESA als Auftragsnehmer dar. Der Auftragnehmer ist berechtigt, diesen Projekt-Bericht anderwärtig zu verwenden, wenn dadurch nicht der Datenschutz oder die Geheimhaltung des Auftraggebers verletzt wird.

Andererseits darf der Forschungs- Projektbericht mit Ausnahme der „autorisierten Kurzfassung“ nicht ohne Zustimmung des IFVBESA verändert oder gekürzt weitergegeben werden.

Der Auftrag zu diesem Projekt bezieht sich auf bioenergetisch messbare Werte und deren Interpretation nach den Richtlinien von BESA bzw. des IFVBESA.

Die Aufrechterhaltung der Qualität der getesteten Produkte sowie ihre regelmäßige Kontrolle ist Aufgabe und Verantwortung des Auftraggebers.

Die Untersuchung der Herstellung, des Wirkmechanismus oder Interpretationen der Produkte des Auftraggebers gegenüber Dritten ist nicht Verantwortung oder Aufgabe des Auftragnehmers. Videoaufzeichnungen dürfen nur mit Genehmigung des IFVBESA gemacht werden.



BESA Legende zur Interpretation der BESA Messergebnisse

Der Messwert von 50 am getesteten Meridian repräsentiert einen optimalen energetischen Zustand in diesem Organ bzw. seinen übergeordneten Ebenen.
Auch Messwerte im Bereich von 50 bis max. 70 zählen noch zu einem neutralen und ausgewogenen Energiestatus. Der Organismus ist in der Lage, Reizungen des Systems (falsche Umweltsignale) sehr gut regulieren zu können.

Messwerte von über 70 bis 100 repräsentieren den entzündlichen Bereich oder einen sogenannten Energieüberschuss als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.
Nach Erreichen der Höchstwerte kippt der Energiezustand in den degenerativen (blauen) Bereich

Messwerte von unter 50 bis gegen 0 repräsentieren den sogenannten degenerativen Messbereich oder einen Energiemangel als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.

Messwerte, die durch einen sogenannten Zeigerabfall von mehr als 3 Skalenstrichen repräsentiert werden, geben Hinweise auf eine totale Deregulation.
Der Einfluss bestimmter Umweltsignale führt dann zu derart starken Systemüberlastungen, die nur mehr durch dementsprechende neue Signale in Harmonisierung gebracht werden können.

BESA Kennzahlen:

bis 0,79	sehr tiefe energetische Regulationsstörung (SSD) Energiemangel
0,8 bis 1,19	starke energetische Regulationsstörung (SD) Degeneration/Energiemangel
1,2 bis 1,59	energetische Regulationsstörung (D) Degeneration/Energiemangel
1,6 bis 1,99	degenerativer Übergangsbereich (DÜ)

2,0 bis 2,39	optimale Regulation (OR)
2,4 bis 2,79	in der Regulation (R)

2,8 bis 3,19	partielle Entzündung = regionaler Energieüberschuss (PE)
ab 3,2	totale Entzündung = starker allgemeiner Energieüberschuss (TE)



Forschungsförderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen

Getestet wird ein Bio Photonen Home Generator der Firma Genesis pro life, welcher durch die Umwandlung von technischen, elektromagnetischen (Stör-)Feldern in sogenannte Bio Photonen lebensfördernde und für den Körper positive Informationen erzeugen soll.

Auf diese Weise soll der Home Generator eine Art Schutz für Menschen und Tiere gegenüber künstlichen elektromagnetischen Störfeldern und natürlichen Störfeldern darstellen.

Über die bioenergetische Systemanalyse BESA wird auf der energetischen Ebene die Auswirkung des Bio Photonen Home Generators bzw. seiner Kapazität auf das menschliche Energiesystem (untergeordnet auf Organismus und Stoffwechsel) hinterfragt und systemisch getestet. Welche Wirkung zeigt dieser Home Generator auf das menschliche Energiesystem aus der Sichtweise von BESA.

In wie weit kann aus der Sichtweise von BESA der Home Generator der Firma Genesis pro life die möglicherweise schädlichen elektromagnetische Störfelder aus dem Umgebungsbereich abfedern bzw. harmonisieren?

Kann der Home Generator regulatorisch auf den durch die elektromagnetischen Störfelder möglicherweise belasteten Organismus einwirken?

Außerdem wird ein BESA Test Aufschluss geben, ob der Home Generator Wasser der Ortswasserleitung energetisieren kann und diese Energetisierung einen Einfluss auf das energetische System des Probanden hat.



Forschungsprojektbeschreibung

getestet wird die Wirkung von folgenden Geräten in der Anwendung:

- Wirkung eines Bio Photonen Home Generators der Firma Genesis pro life auf das menschliche Meridiansystem
- Wirkung desselben Generators auf das menschliche Meridiansystem im Umfeld von natürlichen und technischen Störfeldern

getestet wird wie folgt:

- Auswirkung von E-Smog des Umgebungsfeldes eines Büros mit umfangreicher technischer Ausstattung auf das menschliche Meridiansystem
In welcher Art und Weise wirken die technischen- elektromagnetischen Felder einer mit technischen Geräten und Ausstattungen bestückten Büroanlage auf das menschliche Meridiansystem.
- Wirkung eines ungeschützten Smartphones auf das menschliche Meridiansystem
- Wirkung eines ungeschützten Smartphones in Verbindung mit dem Home Generator der Firma Genesis pro life
- getestet wird auch die jeweilige Dynamik, mit der der Bio Photonen Home Generator der Firma Genesis pro life diese technischen Felder möglicherweise neutralisiert.

Folgende Testobjekte stehen dabei zur Auswahl:

1 Bio Photonen Home Generator (wird aktiviert durch Anstecken an Schuko Steckdosen)

Allgemein:

Die Testperson Peter, die sich für diese BESA Testung zur Verfügung gestellt hat, möchte anonym bleiben und wird in diesem Projekt unter dem Pseudonamen Peter geführt.

Alle BESA Testungen fanden im Eigenheim des Probanden nach installierten Home Generator statt.



Forschungs-Projektablauf

Fragestellung:

Welchen Einfluss zeigt der Bio Photonen Generator in Bezug auf das Meridiansystem des Probanden unter den angeführten Einflüssen?

Hat der Bio Photonen Home Generator der Firma Genesis pro life tatsächlich die von den Technikern des Unternehmens angegebene Wirkung, natürliche oder technische Störfelder (teilweise Mikrowellenbereich) in für den menschlichen Körper körpermitmanente Schwingung (Informationen) umzuwandeln?

BESA 1: Peter BESA BASIC Testung

Im ersten Stepp wird immer eine bioenergetische Basistestung (bioenergetischer Status) am Probanden durchgeführt. Eva Krankl führt eine BESA Grundtestung bei Peter durch.

Die bioenergetischen BESA Messungen werden an den Meridianendpunkten (sogenannte DING-Punkte) abgenommen.

BESA VORHER TESTUNG

Ziel:

Das Erstellen einer Basis Testung (Status) als Darstellung der energetischen Ausgangssituation.

BESA Testauswertung P19 1.6 vom **02-05-2019 09:51 – 10:05** (13 Minuten)
siehe Seite 9 - 10

Ergebnis:

100 % im blauen Bereich

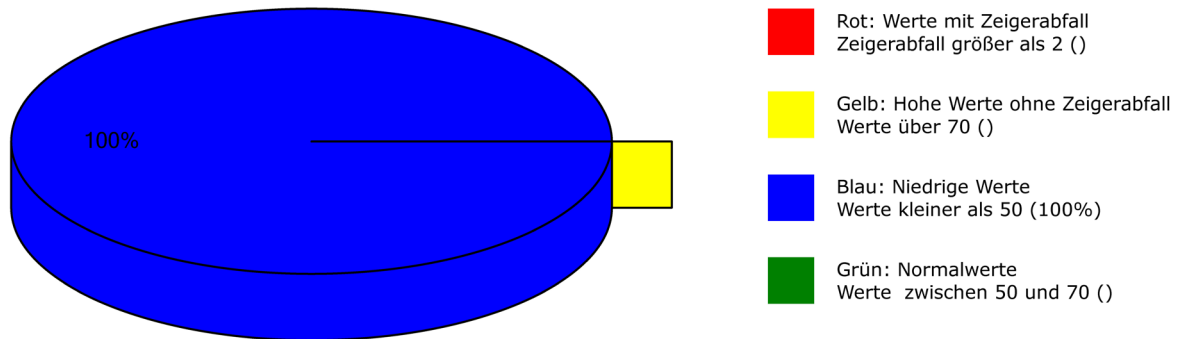
BESA Kennzahl: SSD -0,504

Fazit:

Wie die folgenden Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich alle Messergebnisse sehr tief im degenerativen (Energimangel) Bereich.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:

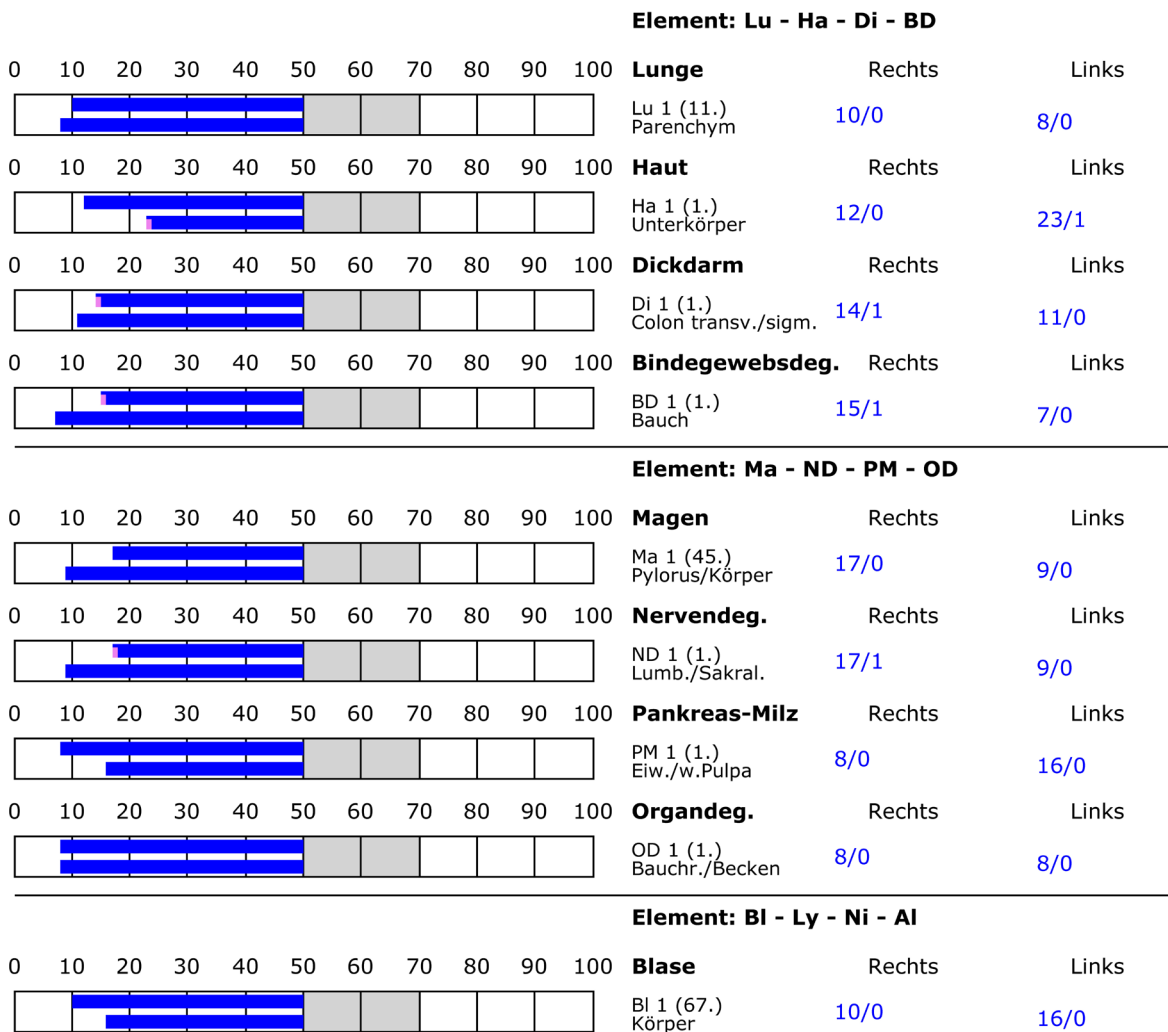


BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
+ : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)





BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.

++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.

+ : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)

P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI													
										Lymph	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Ly 1 (1.) Tons.Palat.	13/0	9/0
<hr/>													
										Niere	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Ni 1 (1.) Becken	9/0	19/0
<hr/>													
										Allergie	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	AI 1 (1.) unt.Körperab.	13/0	14/0
Element: Gbl - GD - Le - fD													
										Gallenblase	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	10/0	20/0
<hr/>													
										Gelenkdeg.	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	GD 1 (1.) unt.Extrem.	11/0	12/2
<hr/>													
										Leber	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Le 1 (1.) Zentralvenen	16/0	12/0
<hr/>													
										fettige Deg.	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fD 1 (1.) Bauchraum	12/0	26/0
Element: He - Dü													
										Herz	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	18/0	11/0
<hr/>													
										Dünndarm	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dü 1 (1.) Ileum	12/0	15/0
Element: Kr - 3E													
										Kreislauf	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kr 1 (9.) SMP Arterien	21/0	10/1
<hr/>													
										Endokrinum	Rechts	Links	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	3E 1 (1.) Keimdr./NNI	9/0	14/0



BESA 2: Testung des Ortsleitungswassers in der Heimat- Ortschaft des Probanden

Eva Krankl führt eine BESA Testung an einem Glas (250 ml) Wasser der Ortswasserleitung aus der Heimatgemeinde des Probanden durch. Das Wasser wird in den Messkreis integriert.

BESA VORHER TESTUNG

Ziel:

Das Erstellen einer Basis Testung (Status) in Bezug auf den Informationsgehalt des getesteten Wassers = Darstellung der energetischen Ausgangssituation des Wassers.

BESA Testauswertung P51 1.7 vom **02-05-2019 10:14 – 10:20** (5 Minuten)
siehe Seite 12 - 13

Ergebnis:

100 % im blauen Bereich

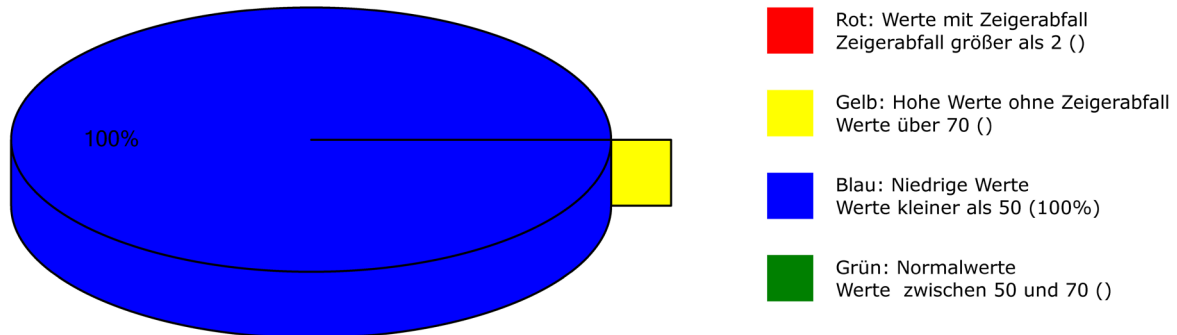
BESA Kennzahl: SD 0,884

Fazit:

Wie die folgenden Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich alle Messergebnisse sehr tief im degenerativen (Energiemangel) Bereich. Das Ergebnis deutet auf eine veränderte und nicht lebensfördernde Information des Wassers hin.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:

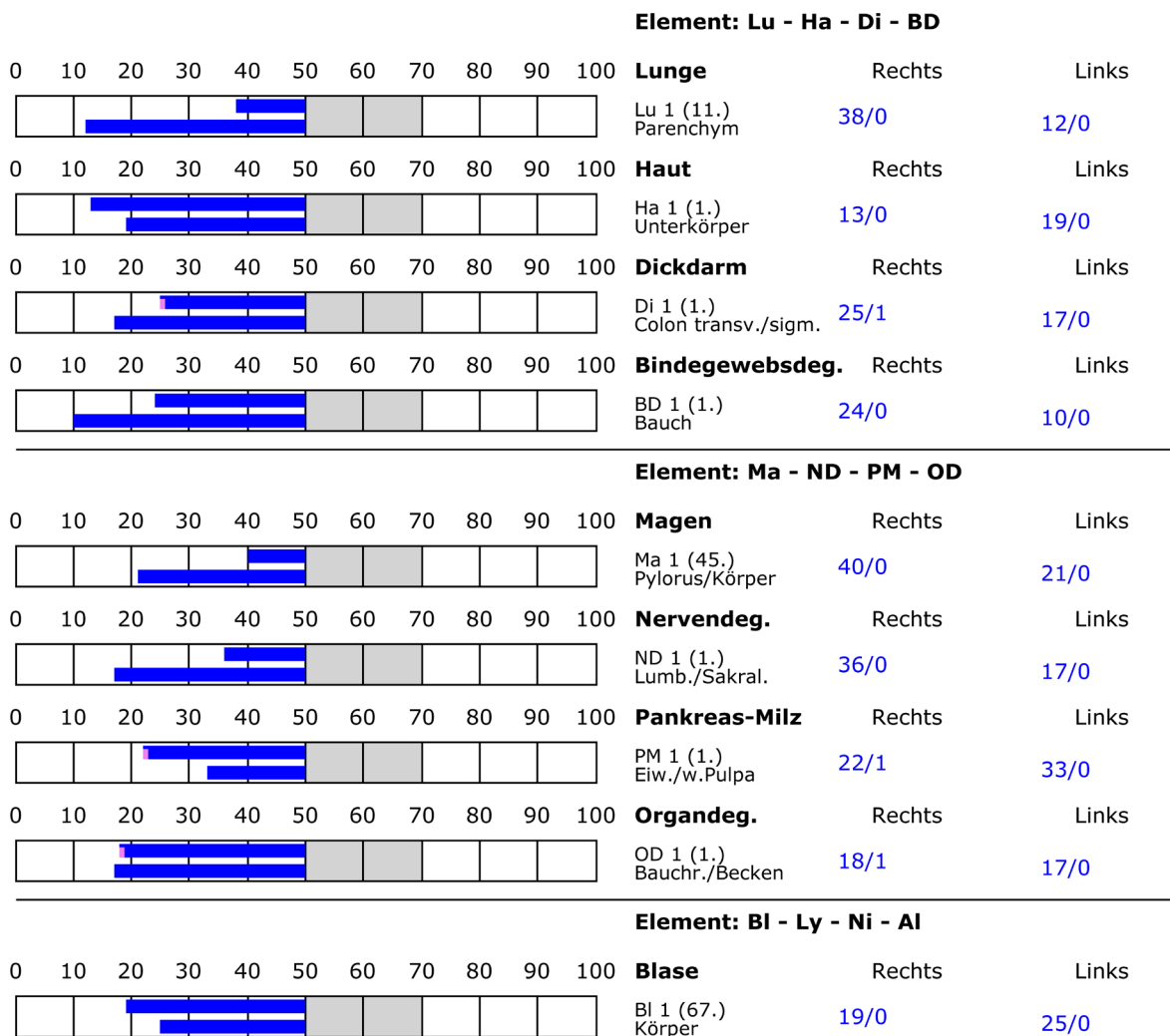


BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
+ : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)





BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
+ : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Lymph Rechts Links										
Ly 1 (1.) 18/0 12/0										
Tons.Palat.										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Niere Rechts Links										
Ni 1 (1.) 15/0 15/0										
Becken										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Allergie Rechts Links										
AI 1 (1.) 31/0 21/0										
unt.Körperab.										
Element: Gbl - GD - Le - fD										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Gallenblase Rechts Links										
Gbl 1 (44.) 14/0 20/0										
Duct.choled./hep.										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Gelenkdeg. Rechts Links										
GD 1 (1.) 20/0 14/0										
unt.Extrem.										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Leber Rechts Links										
Le 1 (1.) 41/1 24/1										
Zentralvenen										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
fettige Deg. Rechts Links										
fD 1 (1.) 15/0 27/1										
Bauchraum										
Element: He - Dü										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Herz Rechts Links										
He 1 (9.) 29/0 31/0										
Pulm.kl./Aortenkl.										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Dünndarm Rechts Links										
Dü 1 (1.) 26/0 23/0										
Ileum										
Element: Kr - 3E										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Kreislauf Rechts Links										
Kr 1 (9.) 25/2 14/1										
SMP Arterien										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Endokrinum Rechts Links										
3E 1 (1.) 26/1 17/0										
Keimdr./NNI										



BESA 3: Wirkung des Home Generators auf das Meridiansystem des Probanden

Der Home Generator wird im Hause des Probanden installiert. Etwa 50 Minuten später führt Eva Krankl eine BESA Testung am Probanden durch.

BESA NACHHER TESTUNG

Ziel:

Das Ziel dieser Testung ist es zu ermitteln, welche Wirkung der Bio Photonen Home Generator auf das energetische System des Probanden zeigt. Kann der Home Generator den Probanden energetisch konstruktiv beeinflussen? Kann der Home Generator die zuvor getesteten elektromagnetischen Störfelder und Umweltbelastungen ausgleichen?

BESA Testauswertung P51 1.7 vom **02-05-2019 10:06 – 10:13** (5 Minuten)
siehe Seite 15 - 16

Ergebnis:

100 % im grünen Bereich

BESA Kennzahl: 02,091

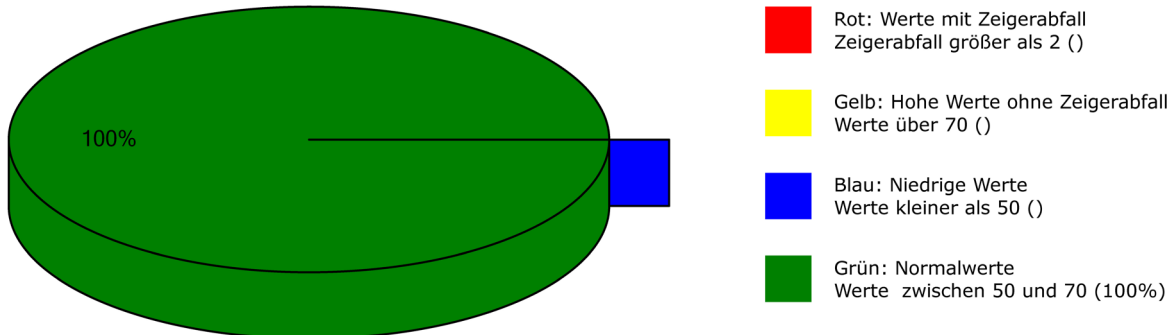
Fazit:

Wie die nachfolgenden Graphiken zeigen, befinden sich alle Messwerte im optimalen Bereich. Viele liegen knapp an 50 bzw. zwischen 50 und 60. Kein einziger Messwert lag über 60. Das zeigt auch die hervorragende BESA Kennzahl von 02,091.

Überraschend war, dass sich alle Messergebnisse nach nur etwa 50 – 60 Minuten in den optimalen Bereich regulierten.

Durch den Bio Photonen Generator drehte sich innerhalb dieses kurzen Zeitraumes der bioenergetische Zustand in den optimalen Bereich.

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

- +++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
- ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
- +: Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lunge	Rechts	Links
											Lu 1 (11.) Parenchym	51/1	52/1
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Haut	Rechts	Links
											Ha 1 (1.) Unterkörper	52/0	53/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dickdarm	Rechts	Links
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	50/0	52/1
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Bindegewebsdeg.	Rechts	Links
											BD 1 (1.) Bauch	52/2	51/2
Element: Ma - ND - PM - OD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Magen	Rechts	Links
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	55/1	54/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Nervendeg.	Rechts	Links
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	53/1	52/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Pankreas-Milz	Rechts	Links
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	51/0	53/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organdeg.	Rechts	Links
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	50/0	53/1
Element: Bl - Ly - Ni - AI													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Blase	Rechts	Links
											Bl 1 (67.) Körper	54/1	52/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
+ : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Bl - Ly - Ni - Al														
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymphhe	Rechts	Links	
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.			50/0	52/1
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links	
										Ni 1 (1.) Becken			52/1	52/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links	
										Al 1 (1.) unt.Körperab.			52/1	53/1
Element: Gbl - GD - Le - fD														
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links	
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.			55/0	52/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links	
										GD 1 (1.) unt.Exترم.			53/0	50/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links	
										Le 1 (1.) Zentralvenen			51/0	52/1
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links	
										fD 1 (1.) Bauchraum			54/1	53/0
Element: He - Dü														
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links	
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.			53/0	55/1
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links	
										Dü 1 (1.) Ileum			51/0	56/0
Element: Kr - 3E														
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links	
										Kr 1 (9.) SMP Arterien			53/1	50/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links	
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI			51/1	51/0



BESA 4: Wirkung des Home Generators auf das Wasser der Ortswasserleitung des Probanden

Der Home Generator wird im Hause des Probanden installiert. Etwa 50 Minuten später führt Eva Krankl eine BESA Testung am Probanden durch.

BESA NACHHER TESTUNG

Ziel:

Das Ziel dieser Testung ist es, zu ermitteln, welche Wirkung der Bio Photonen Home Generator auf das Wasser der Ortswasserleitung hat. Kann der Home Generator einen wesentlichen Einfluss auf das energetisch belastete Wasser des in BESA 2 getesteten Wassers der Ortswasserleitung nehmen? Wie wirkt dieses Wasser nach Energetisierung durch den Home Generator auf den Probanden?

BESA Testauswertung P51 1.7 vom **02-05-2019 12:34 – 12:40** (5 Minuten)
siehe Seite 18 - 19

Ergebnis:

100 % im grünen Bereich

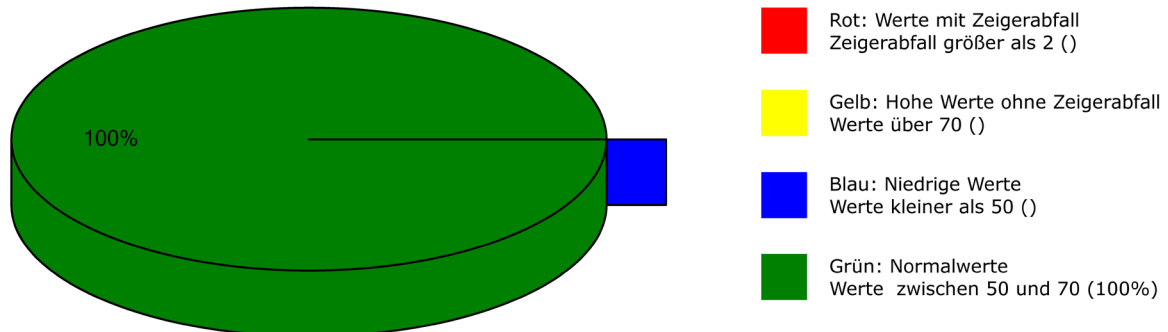
BESA Kennzahl: 02,12

Fazit:

Wie die nachfolgenden Graphiken zeigen, befinden sich alle Messwerte im optimalen Bereich. Die meisten Messergebnisse knapp an 50 bzw. zwischen 50 und 60. Ein einziger Messwert lag knapp über 60. Das zeigt auch die hervorragende BESA Kennzahl von 02,12.

Überraschend war, dass sich auch alle Messergebnisse bei der Testung des Wassers nach nur etwa 50 – 60 Minuten in den optimalen Bereich regulierten.

Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++: Zeigerabfall > 15 Skt.

++: Zeigerabfall 6-15 Skt.

+: Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)

P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100		Rechts	Links
											Lunge Lu 1 (11.) Parenchym	52/1	54/0
											Haut Ha 1 (1.) Unterkörper	53/1	50/1
											Dickdarm Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	54/1	53/0
											Bindegewebsdeg. BD 1 (1.) Bauch	55/1	51/1

Element: Ma - ND - PM - OD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Magen	Rechts	Links
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	52/0	55/1
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Nervendeg.	Rechts	Links
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	53/0	54/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Pankreas-Milz	Rechts	Links
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	54/1	51/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organdeg.	Rechts	Links
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	53/0	52/0

Element: Bl - Ly - Ni - Al

Blase

Rechts

Links

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

Bl 1 (67.)

Körper

51/1

53/0

BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.

++: Zeigerabfall 6-15 Skt.

+: Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)

P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.)

Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymphhe	Rechts	Links
											Ly 1 (1.) Tons.Palat.	53/1	51/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
											Ni 1 (1.) Becken	52/0	52/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
											Al 1 (1.) unt.Körperab.	53/0	55/0
Element: Gbl - GD - Le - fD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
											Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	53/1	52/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
											GD 1 (1.) unt.Extrem.	53/1	51/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
											Le 1 (1.) Zentralvenen	62/0	53/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
											fD 1 (1.) Bauchraum	53/0	53/0
Element: He - Dü													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
											He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	53/0	54/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
											Dü 1 (1.) Ileum	51/0	54/0
Element: Kr - 3E													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
											Kr 1 (9.) SMP Arterien	51/0	51/0
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
											3E 1 (1.) Keimdr./NNI	53/1	52/0



Allgemeines zum Forschungsergebnis

Die Messungen zeigten dramatische Ergebnisse dahingehend, als dass sich die bioenergetischen Messergebnisse im unmittelbaren Umfeld der getesteten elektromagnetischen Störfelder des Probanden ohne wirksamen Schutz drastisch verschlechterten bzw. degenerativ darstellten.

Das Anbringen und Aktivieren des Bio Photonen Home Generators der Firma Genesis pro life harmonisierte alle Messwerte dermaßen, dass sich innerhalb von etwa 50 – 60 Minuten alle Messwerte im grünen (optimalen) Bereich befanden.

Das Austesten der Wasserqualität VORHER und die Testung des Wassers NACH Aktivierung des Bio Photonen Home Generators zeigt, wie rasch die Störfelder harmonisiert werden konnten bzw. sich das energetische Verhalten des Wassers verbesserte.



Autorisierte Zusammenfassung

Die von IFVBESA im Auftrag der „genesis Akademie“ durchgeführten BESA Testungen zur energetischen und physikalischen Wirksamkeit der Produkte Bio Photonen Home Generator hat im aktivierten Zustand klar gezeigt, dass er in der Lage ist, biologisch bedeutsame elektromagnetische Störfelder zu neutralisieren bzw. in biologisch positive und wertvolle Felder umzuwandeln bzw. dementsprechende Effekte zu zeigen.

Über die bioenergetische Systemanalyse wurde auf der energetischen Ebene die Auswirkung der elektromagnetischen Felder auf das menschliche Energiesystem (Organismus und Stoffwechsel) hinterfragt und systemisch getestet.

Die BESA Testungen „vorher – nachher“ zeigen signifikante Verbesserungen an den getesteten Punkten.

Die Messdaten sowie deren Kennzahlen untermauern eindrucksvoll, einerseits die Belastungen, die durch die elektromagnetischen Felder eines Smartphone auf den menschlichen Organismus entstehen und andererseits, wie nach anbringen und aktivieren eines Bio Photonen Home Generators sich die deregulierenden technischen Felder in körperimmanente und biokompatible Informationen für den Menschen umwandeln.

Diese verbesserten Werte sind Voraussetzung für eine dynamische Zellaktivität, Sauerstoffaufnahme sowie Entgiftung. Die Regulationsdynamik entwickelte sich signifikant in den optimalen grünen Wirkungsbereich.

Hier kann man im Sinne des IFVBESA eindeutig von einer signifikanten Verbesserung der körpereigenen Energiesituation sprechen.

Fazit

Der hier bioenergetisch getestete Bio Photonen Home Generator der Firma Genesis pro life ist hervorragend geeignet, den Menschen vor E-Smog und belastenden elektromagnetischen Feldern im Umfeld eines Smartphones der Generation 4G zu schützen. Mehr noch, dieser Bio Photonen Home Generator ist in der Lage, derartige Störfelder in biokompatible Information umzuwandeln.

Der Bio Photonen Home Generator von genesis pro life entspricht den Anforderungen des IFVBESA für die Vergabe des BESA Gütesiegels.